

Wahlpflichtbereich: „Darstellen und Gestalten“ im Jahrgang 9 Elterninformation

Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 9.1	Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 9.2
<p>Themen: (Reihenfolge ist variabel)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ein Kunstwerk in Szene setzen</i> 2. <i>Meine Umwelt – Meine Stadt</i> 	<p>Themen: (Reihenfolge ist variabel)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Mediale Inszenierungen</i> 2. <i>Bühnenbild und Kulisse</i>
<p>Erläuterungen</p> <p>zu 1: Ein Kunstwerk in Szene setzen <i>Fachlicher Schwerpunkt: wortsprachlicher, bildsprachlicher und körpersprachlicher Bereich</i></p> <p>Kontextbezogene (Text)-Gestaltungen selbstständig entwerfen, planen, realisieren, dokumentieren und „in Szene setzen“, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu einem gewählten Thema eigene Textproduktionen erstellen oder Texte wirkungsbezogen bearbeiten (kreatives Schreiben); • Eigene Textproduktionen durch sprechgestalterische Mittel u. körpersprachlichen Ausdruck inszenieren; • bildsprachliche Visualisierungen zum gewählten Thema einbringen, z.B. Wirkungen durch Licht und Schatten, Einblendungen von Bildern/Filmbeiträgen, Entwicklung eines Bühnenbildes, ...; • verstärkend kann atmosphärische Musik polarisierend oder unterstützend eingeblendet werden; <p>mögliche Unterrichtsergebnisse: Textproduktionen, Text-Bildcollagen, Plakate, Fotos, Zeichnungen, Filmbeiträge, Bühnenbilder, szenische Darstellungen, ...</p> <p>zu 2: Meine Umwelt – Meine Stadt <i>Fachlicher Schwerpunkt: bild- und wortsprachlicher Bereich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Ideen/Entwürfe zur Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes: z.B. Wandbilder, „grünes Klassenzimmer“, Installationen, Ausstellungen, ... • Vorstellen und Präsentieren eigener Gestaltungsentwürfe in angemessener u. überzeugender Wortwahl • Praktische Umsetzung von Gestaltungsentwürfen (ggfls in Kooperation mit externen Kräften) • Partizipation an Planungen und kulturellen Aktionen in NV in Kooperation mit städtischen Kräften; oder • alternativ: Gestaltungen zum Thema: „Meine Stadt“ 	<p>Erläuterungen</p> <p>zu 1: Mediale Inszenierungen <i>Fachlicher Schwerpunkt: Vernetzung der Bereiche Bild-, Wort-, Körper- und Musiksprache.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften und Wirkungen von bild-, wort- und körpersprachlicher Mittel in Bezug auf Film/Fotografie • film/fotospezifische, dramaturgische u. strukturierende Gestaltungsmittel gezielt in eigenen Gestaltungen umsetzen (z.B. Persiflagen bekannter Youtube-Inhalte, Gestaltung eines Fotoromans, ...) • Sprache, Texte und Bilder durch die Verwendung dramaturgischer u. strukturierender Gestaltungsmittel themen- und wirkungsbezogen bearbeiten • Erarbeitung eines Storyboards/Drehbuchs • Perspektiven, Aufnahmegrößen, Bildfolgen, Montage-techniken, Schnitttechniken • Bearbeiten von Film- und Fotomaterial (z.B. Clips, Kurzfilme, Collagen, ...) <p>Optional: Gestalten von Audioaufnahmen, z.B. in Form eines Hörspiels oder „Podcasts“</p> <p>zu 2: Bühnenbild und Kulisse <i>Fachlicher Schwerpunkt: bildsprachlicher Bereich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bühnenaufbau im Wandel der Zeit • Wirkung von Licht, Farbe und Kulisse • Bühnengestaltungen mit verschiedenen Mitteln, z.B. großformatige Bilder, Hintergründe, Schriftzüge, Arrangements auf der Bühne • Ballung, Streuung, Reihung im Bühnenbild • Gestaltungen gezielt einsetzen: Zusammenhang von Thema und Bühnenbild, z.B. in Hinblick auf Aufführungen und Themen am „On Stage“-Abend • Anforderungen an ein Bühnenbild
<p>Grundlagen der Leistungsbewertung sind neben den vier Kursarbeiten (eine pro Quartal) schriftliche, mündliche und praxisbezogene Beiträge im Unterricht, z.B.: Informieren über Sachinhalte/ Unterrichtsergebnisse, Mappe, schriftliche Übungen, kreative Gestaltungen, Präsentationen, Produkte, kooperative Mitarbeit in (Klein-)Gruppen und bei „Auftritten“.</p>	